

PRESSEDIENST



Nr. 23

vom

9. Juni 2010

Termine

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mildensee, am Dienstag, dem 15. Juni 2010, um 18.00 Uhr, im Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14 a;

Ortschaftsrat Kleinkühnau, am Donnerstag, dem 17. Juni 2010, um 18.30 Uhr, im Amtshaus;

Ortschaftsrat Meinsdorf, am Freitag, dem 18. Juni 2010, um 17.00 Uhr, in der Grundschule.

Mitteilungen

Artenvielfalt im Kühnauer Park

Zum Tag der Artenvielfalt lädt das Umweltamt am **Samstag**, dem **12. Juni 2010**, zu einem Ausflug in den Kühnauer Park ein. Speziell für Kinder besteht von **14.00 bis 17.00 Uhr** die Möglichkeit, mit der Becherlupe oder mit dem Kescher Tiere im oder am Wasser zu erforschen. Am Kühnauer See kann man mit etwas Glück Graugänse oder Haubentaucher mit dem Fernglas beobachten.

Am Abend findet ebenfalls im Kühnauer Park eine Fledermausführung statt, Treffpunkt ist um **20.30 Uhr** das Weinberghaus. Günther Weißköppel von der Verwaltung des Biosphärenreservates Mittelelbe wird den Teilnehmern Große Abendsegler, Wasserfledermäuse und weitere Fledermausarten bei ihren Beuteflügen vorstellen. Größere Kinder sind in Begleitung Erwachsener herzlich willkommen. Taschenlampen und Ferngläser sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

Die Führung, die nicht alltägliche Begegnungen mit nächtlichen Säugetieren und eventuell auch Eulen verspricht, dauert ca. 2 Stunden.

Wieder Sonntagsführung in Galerie

An diesem Sonntag lädt die Anhaltische Gemäldegalerie um 15.00 Uhr wieder zu einer Sonntagsführung ein. Auf dem Programm stehen ausgewählte Werke deutscher Malerei des beginnenden 19. Jahrhunderts. Treffpunkt ist das Schloss Georgium. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Autorenverband liest

Rechtzeitig zur Sommerzeit stellen sich die Mitglieder des Freien Deutschen Autorenverbandes, Landesverband Sachsen Anhalt, im Stadtpark vor. Die Akteure behaupten am **Sonntag**, dem **13. Juni 2010**, ab **15.30 Uhr**, „Es ist Sommer“. Treffpunkt ist die Stadtparkinsel im Zentrum der Grünanlage.

Selbst wenn es an diesem Tage regnen und kalt sein sollte, werden sich die Vortragenden bemühen, dass die Zuhörer das Wetter vergessen. Sie werden von ihrer Freude über die bevorstehenden Ferien berichten und die Zuhörer auf nicht ganz alltägliche Urlaubsreisen entführen.

Änderungen im Buslinienverkehr

Ab **Montag**, dem **14. Juni 2010**, ergeben sich bei der Linie 471 im Stadtgebiet Dessau folgende Abweichungen:

In Fahrtrichtung von Aken nach Dessau: die Haltestellen Bauhausplatz und Gropiusallee werden nicht angefahren.

In Fahrtrichtung von Dessau nach Aken: die Haltestellen Oechelhaeuser Straße und Gropiusallee werden nicht angefahren. Die Haltestellen Ziebigker Straße und Bauhausplatz werden geringfügig verlegt und als Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Die Änderungen hängen mit den Bauarbeiten am Kreisverkehr „7 Säulen“ und in der Kühnauer Straße zusammen. Weitere Informationen zu den Fahrplänen gibt es im Internet unter www.vetter-bus.de.

Ausbau Coswiger Straße beginnt

Wie das Tiefbauamt mitteilt, wird die Coswiger Straße ab **Montag**, dem **14. Juni 2010**, im Bereich der Bartholomäi-Kirche grundhaft ausgebaut. Das Bauende wird für den **17. September 2010** veranschlagt.

Die Gesamtlänge der Ausbaustrecke beträgt ca. 100 Meter. Die Trassenanbindung zur südwestlich angrenzenden Rehsumpfstraße ist ca. 22 Meter lang. Es wird auf einer Straßenbreite von 4,75 Meter ausgebaut, die beidseitig angeordneten Entwässerungsrinnen sind Bestandteil des Ausbaus.

Mit dem Neubau der Straße wird auch die Ableitung des Regenwassers neu geregelt, und es entstehen mehrere Parkplätze. Die neuen Straßenleuchten werden einreihig auf der Nordseite der Straße aufgestellt und erhalten allesamt neue Kabel und neue Stromversorgung. Durch die DVV-Stadtwerke wird eine neue Gasleitung mit entsprechenden Hausanschlüssen gebaut. Im Herbst werden zudem neue Bäume gepflanzt.

Während der gesamten Bauzeit ist das Parken in diesem Bereich nicht möglich. Das Tiefbauamt bittet, die entsprechende Beschilderung zu beachten. Die Hauseingänge werden sowohl für Fußgänger als auch für Rettungsfahrzeuge ständig erreichbar sein.